

Grußworte an die VSVI-Landesvereinigungen



Sehr geehrte Damen und Herren,
überschattet vom Tod unseres Präsidenten, Herrn Jürgen Mitz, wurde auch im vergangenen Jahr durch zahlreiche ehrenamtlich tätige Kollegen aus den Landesverbänden eine hervorragende Arbeit für die BSVI geleistet.

Ganz besonders hervorheben möchte ich das Wirken des Vorsitzenden des Koordinierungsausschusses der BSVI, Herrn Konrad

Rothfuchs. Er hat mit vielen innovativen Ideen dazu beigetragen, dass die Arbeit der BSVI noch vielfältiger und interessanter geworden ist.

Geprägt war das Wirken der BSVI im vergangenen Jahr von der Arbeit am BSVI-Preis 2010, der unter dem Motto „Straße und Umwelt“ ausgelobt wurde. Über das Ergebnis wird auf der nächsten Seite berichtet.

Einen hohen Stellenwert hat die Arbeit an unserer Homepage. Neben der kostenlosen Jobbörse wurde ein Fotoarchiv eingerichtet, in dem Fotos eingestellt sind, die für Publikationen oder Vorträge verwendet werden können.

Ein ganz besonders interessantes Projekt war die Herstellung eines Imagefilmes zum Berufsbild des Verkehrsingenieurs. Hier wurde mit professioneller Unterstützung ein Film geschaffen, der das Berufsbild



Sehr geehrte Damen und Herren,
im vergangenen Jahr hat die BSVI zwei Flyer zu Fachthemen herausgebracht. Neben dem Flyer zum Thema Klimaschutz und Straßenverkehr wurde eine Position zur Diskussion um Shared Space entwickelt, in der neben dem verkehrlichen Grundprinzip auch die unterschiedlichen Ansätze und Herangehensweisen diskutiert wurden. Durch die Beschränkung auf das Format eines Flyers kann natürlich nicht das

gesamte Spektrum der Diskussion dargelegt werden, aber immerhin wird es möglich, einen Eindruck über diesen verkehrsplanerischen Ansatz zu erhalten. Das Thema Sicherheitsaudit für Verkehrsanlagen konnte noch nicht abgeschlossen werden, obwohl die Anforderungen ein Sicherheitsaudit durchzuführen in letzter Zeit zugenommen haben. Die Diskussion ist jedoch abgeschlossen, so dass noch in diesem Jahr damit gerechnet werden kann, dass der Flyer im Internet zur Verfügung steht. Hierfür bitte ich Sie auf der BSVI-Homepage unter Download zu gegebener Zeit zu schauen, ob der Flyer eingestellt ist. Daneben sind die Flyer auch jederzeit in den VSVI-Geschäftsstellen oder im BSVI-Büro in Hannover gedruckt zu erhalten.

Nächstes Jahr wird ein Flyer fertig gestellt werden, der den Verkehrslärm und die damit verbundenen Lärminderungsplanungen zum Thema haben wird. Hierbei soll auf die EU-Richtlinien und die daraus erwachsenden Handlungserfordernisse hingewiesen werden.

eines Verkehrsingenieurs aus Sicht eines Schülers beleuchtet. Wir alle kennen das Problem „Fachkräftemangel“ und unser Berufsstand ist bereits jetzt sehr stark betroffen. Nach Erhebungen der Deutschen Bauindustrie werden bis 2014 pro Jahr 4.500 Bauingenieure gebraucht. Es werden zurzeit aber nur ca. 3.000 Bauingenieure ausgebildet. So wollen auch wir als Berufsvereinigung einen Beitrag leisten, dass sich junge Menschen für das Berufsbild des Verkehrsingenieurs interessieren. Ich hoffe nun, dass wir diesen Film auch mit Ihrer Unterstützung in Deutschland verbreiten können. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Ein weiteres Thema, dem wir uns im Rahmen eines Initiativkreises besonders widmen, ist das Thema Baukultur. Hier möchten wir, gemeinsam mit der Stiftung Baukultur, das Thema wieder näher in den Mittelpunkt des Denkens bringen, wohl wissend, dass oft materielle Gründe Gestaltungsmöglichkeiten stark einschränken.

Wir werden auch in den nächsten Monaten weiter aktiv an den verschiedenen Projekten arbeiten und ich werde versuchen, die Geschicke unserer Bundesvereinigung im Sinne unseres verstorbenen Präsidenten zu lenken.

Ich danke allen Kollegen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und wünsche allen Fachkolleginnen und Fachkollegen in den Ländern alles Gute.

Ihre Christiane Ehrhardt
Vizepräsidentin

Nürtingen, November 2010

Im Zusammenhang mit den gesetzten Themenschwerpunkten der BSVI international, interdisziplinär, innovativ und informativ wurden erste Tätigkeiten aufgenommen, obwohl hier sicher noch einiges an Diskussion erforderlich wird, um die richtigen Schwerpunkte zu setzen. Es wird immer wieder deutlich, dass die Fortbildung als eines der wichtigsten Aufgabenfelder für die VSVI'en gesehen wird. Hier kann die BSVI Angebote entwickeln, die eine Vernetzung der Themen ermöglicht.

Auf der Homepage der BSVI konnte die Bilderdatenbank eingerichtet werden, die es Ihnen ermöglicht Bilder herunterzuladen und für berufliche Zwecke zu nutzen. Ebenfalls kann der Film für die Werbung im Schülerkreis auf der Homepage angesehen werden. Hierzu soll in Kürze auch eine ergänzende Powerpoint-Präsentation und ein Flyer entwickelt werden. Hierdurch werden die Landesvereinigungen in die Lage versetzt, an Schulen für den Beruf des Verkehrsingenieurs zu werben.

Der BSVI-Preis unter dem Motto „Straßen für den Bürger“ wurde in den 80iger Jahren entwickelt, deshalb hat sich die BSVI jetzt zur Aufgabe gemacht, das Format des Preises zu überarbeiten. Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die nach Möglichkeiten sucht, den Preis so zu gestalten, dass die Themen wie auch die Wahrnehmung den zukünftigen Ansprüchen gerecht werden können.

Ihr Konrad Rothfuchs
Vorsitzender des Koordinierungsausschusses

Hamburg, November 2010

Preisverleihung BSVI-Preis 2010



In einem würdigen Rahmen fand am 22. Oktober 2010 die Preisverleihung zum BSVI-Preis 2010 in der Aula (ehemalige Dominikanerkirche) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg statt. Unter dem Motto „Straßen für den Bürger“ lobt die Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure regelmäßig Wettbewerbe zu brisanten und in der Öffentlichkeit oft kontrovers diskutierten verkehrspolitischen Themenstellungen, unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, aus. Seit 1984 wurden insgesamt 8 Wettbewerbe durchgeführt.

Für den BSVI-Preis 2010 wurde das Thema „Straße und Umwelt“ gewählt, ein Thema, welches selbst unter Fachkollegen sehr kontrovers diskutiert wird. Insgesamt wurden 21 Projekte eingereicht. Im Rahmen einer Jursitzung wurden am 16. und 17. April 2010 in Potsdam die Preisträger ermittelt, die heute ausgezeichnet werden.



1
2|3|4|5
6

Der Einladung der BSVI zur heutigen Veranstaltung waren ca. 70 Fachkollegen und Fachkolleginnen gefolgt. Die Vizepräsidentin, Frau Christiane Ehrhardt, begrüßte die zahlreichen Gäste in der festlich geschmückten Aula, einem ganz besonderen Ambiente.

Im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg begrüßte Herr Stadtrat Karl Gallenz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CSU-Fraktion des Bamberger Stadtrates, die Gäste. Im Anschluss überbrachte Herr Dr. Andreas Scheuer, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die Grüße des Bundesministers Herrn Dr. Peter Ramsauer. Herr Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer berichtete in seinem Grußwort, welche hohen Stellenwert das Thema Umwelt mittlerweile bei allen durch sein Ministerium betreuten Maßnahmen einnimmt.

Den Festvortrag hielt Herr Prof. Dr. Wilfried Krings i.R. Herr Professor Krings war von 1981 bis 2006 Inhaber der Professur für Historische Geografie an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg. In seiner Festrede machte er einen Exkurs zur Entwicklung der Verkehrswege in der Fränkischen Schweiz und erläuterte, dass die Wertigkeit einer Landschaft nur bedingt davon abhängt, wie gut ihre Infrastruktur ausgebildet ist.

Im anschließenden Festakt zeichnete der Parlamentarische Staatssekretär Herr Dr. Andreas Scheuer und die Vizepräsidentin Frau Dipl.-Ing. Christiane Ehrhardt die Preisträger aus. Die Projekte wurden kurz vorgestellt und die Wertung der Jury wurde verlesen.

Abschließend dankte die Vizepräsidentin den Kolleginnen und Kollegen, die sich am BSVI-Preis mit einer Einreichung beteiligt haben, den Mitgliedern der Jury, den Mitgliedern des begleitenden Arbeitskreises, allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung heute in einem so würdigen Rahmen durchgeführt werden konnte, und natürlich allen Gästen der Veranstaltung.

Christiane Ehrhardt
Vizepräsidentin

- 1 | 2 Aula (ehemalige Dominikanerkirche) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 4 | Stadtrat Klaus Gallenz, Repräsentant der Stadt Bamberg
- 3 | Dr. Andreas Scheuer, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVBS, Vertreter des Schirmherrn
- 5 | Dipl.-Ing. Christiane Ehrhardt, Vizepräsidentin der BSVI
- 6 | Prof. Dr. Wilfried Krings i.R., Festredner
- 7 | BSVI-Preisträger, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Hyder Consulting GmbH Berlin und ag.u Lange Berlin
- 8 | BSVI-Preisträger, Staatliches Bauamt Bamberg
- 9 | Mitglieder BSVI-Jury und BSVI-Arbeitskreis

7|8|9



Das grüne Tor zur Stadt – 65 ha Landschaftspark entlang der Stadtautobahn A 113



eingereicht durch

- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung des Landes Berlin
- Hyder Consulting GmbH Deutschland, Berlin
- ag.u Lange - Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Berlin

Kurzbeschreibung: Gestaltung einer großzügigen, in intensiv und extensiv nutzbare Bereiche gegliederte Parklandschaft mit einer planfestgestellten Flächengröße von ca. 65 ha. Dabei wurde die Führung der BAB durch Trog- und Tunnellage verbessert.

Jurywertung: Im Zuge der Stadtautobahn A 113 – Südostverbindung Berliner Ring – ergab sich die Chance einer großzügigen Neugestaltung der Siedlungslandschaft zwischen den früher durch die „Mauer“ getrennten Ortsteilen Rudow und Altglienicke. Das Leitbild einer neuen Straßenraumgestaltung durch einen Landschaftspark unter Einbeziehung der Bevölkerung und der Landwirtschaft wurde vorbildlich erfüllt. Die gefundene multifunktionale Lösung dient sowohl der Naherholung als auch dem Biotopverbund und der Weiterentwicklung der Kulturlandschaft. Die Landwirtschaft sichert die Pflege der Parklandschaft durch eine extensive Wiesenbewirtschaftung. Das Projekt zeigt in innovativer Weise auf, wie in Zukunft Straßenraum im Einklang mit Mensch und Natur gestaltet werden kann.

BSVI-MEDAILLE 2010

Bau der A 60 und der B 50 – Vermeidung der Verinselung von Lebensräumen seltener Arten

eingereicht durch

Landesbetrieb Mobilität Trier

BSVI-BELOBIGUNG 2010

Stadtbahnlinie 4 in Bremen – Das „Grüne Band“ nach Borgfeld

eingereicht durch

- Freie Hansestadt Bremen, Amt für Straßen und Verkehr
- BPR Beraten/Planen/Realisieren
- Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Bremen

B 470 Ortsumgehung Muggendorf



eingereicht durch

Staatliches Bauamt Bamberg, Bereich Straßenbau

Kurzbeschreibung: Mit dem Bau der B470 OU Muggendorf wurden sowohl den Belangen des Lärmschutzes, dem Erhalt des Erholungsraumes und der Minimierung der Eingriffe in Flora und Fauna (Amphibien) Bedeutung beigemessen. Die Baulänge beträgt insgesamt 2,1 km und beinhaltet zwei Querungen mit dem Flusslauf der Wiesent. Durch gezielte Vermeidungsmaßnahmen konnte die Eingriffsfläche um 1.000 m² reduziert werden. Insgesamt wurden drei Maßnahmen mit einem Flächenumfang von 2,2 ha ausgeführt (Biotopgraben, Streuobstwiesen, Feuchtwiesenbiotop).

Jurywertung: Für die schwierige Aufgabe, eine Ortsumgehung in dem beengten Tal der Wiesent zu bauen, wurde durch die Verlegung einer Bahnlinie und der Inanspruchnahme einer Kreisstraße eine platzsparende Trassierung gefunden. Diese Schonung des Talraums vermeidete weitgehend eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Erholungsgebiet der „Fränkischen Schweiz“. Durch die Gestaltung und Dimensionierung der Brücken zur Querung der Wiesent wurde den ökologischen Anforderungen der Flusslandschaft Rechnung getragen. Das Projekt ist ein überzeugendes Beispiel dafür, wie in einem begrenzten Planungsumfeld die Verwirklichung von Infrastrukturmaßnahmen umweltgerecht möglich ist. Der Ansatz einer Trassierung in Abstimmung und unter Einbeziehung von Flächen anderer Verkehrsträger ist Beispiel für alle Planungsträger auch bei räumlich begrenzten Projekten innovative Planungskonzepte gemeinsam zu verfolgen.

Autobahneckverbindung A 281 – zwischen Hightech, Laubenpieper und Natura 2000

eingereicht durch

- Freie Hansestadt Bremen, Amt für Straßen und Verkehr
- DEGES, Bereich Bremen, als Nachfolger der GPV
- Planungsgruppe Grün, Bremen

A 99 Autobahnring München – Westabschnitt – Einhausung Aubing

eingereicht durch

Autobahndirektion Südbayern, München

Ausführliche Informationen zu allen Preisträgern erhalten Sie auf der Homepage der BSVI unter www.bsvi.de

In einer Broschüre der BSVI werden in den nächsten Wochen ebenfalls ausführliche Informationen zum Preis präsentiert werden.



Nachruf

Wir sind sehr traurig.

Am 17. Juli 2010 ist nach kurzer schwerer Krankheit unser Präsident Jürgen Mitz im 59. Lebensjahr verstorben. Wir sind tief betroffen, denn unsere Berufsvereinigung verliert einen herausragenden und sehr engagierten Verfechter unserer Ziele, die er mit viel Esprit verfolgt hat.

Seit 1978 war er Mitglied in der VSVI Niedersachsen und seit 1999 Vorsitzender der VSVI Bremen. In dieser Funktion war er auch aktiv in der BSVI tätig. In den Jahren 2003 bis 2007 gestaltete er die Arbeit der Bundesvereinigung als Vizepräsident mit.

Seit 2007 hat er mit großem Engagement als Präsident gewirkt.

Seine stets freundliche Art und seine Gabe, Kolleginnen und Kollegen von Ideen zu überzeugen und sein uneigennütziges, selbstloses Wirken sind vorbildlich für ehrenamtliches Engagement. Er war für unsere Vereinigung ein kompetenter und weitsichtiger Präsident und er war vor allem ein Mensch mit hoher emotionaler und sozialer Intelligenz: freundlich, verständnisvoll, fair, gerecht, wohlwollend und fördernd.

Wir haben einen liebenswerten und hochgeschätzten Menschen, Freund und Kollegen verloren. Was uns bleibt, nach dem Schmerz in dieser Stunde, ist aber die Erinnerung – die Erinnerung an einen großartigen Menschen.

Für das Präsidium und die Geschäftsstelle
Christiane Ehrhardt

- Auf der Homepage der BSVI finden Sie eine kostenfreie Jobbörse. Wir würden uns über einen möglichst großen Nutzerkreis freuen.
- Die Fotodatenbank steht nun auch zur Verfügung. Hier können Sie für Präsentationen oder Vorträge Fotos herunterladen. Wir freuen uns natürlich auch sehr über weitere Fotos zu verschiedenen Fachthemen, die wir dann allen Mitgliedern zur Verfügung stellen.
- Die nächste Delegiertenversammlung der BSVI findet vom 22.–24. September 2011 in Weimar statt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie im Frühjahr 2011 auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung der Straßenbau-
und Verkehrsingenieure e.V.
Eichstraße 19, 30161 Hannover
Telefon 0511 312604
Fax 0511 3885142
info@bsvi.de
www.bsvi.de

